



Voorbehandelen
Natlakken
Poedercoaten
Screenen

QUALITÄT 4:

Anwendung:

Nicht sichtbare Teile

Allgemein:

Die Qualität der behandelten Produkte wird gemäß unterstehender Punkte kontrolliert. Sämtliche Kontrollen können ausschließlich an abgekühlten Produkten stattfinden.

Deckung:

Die Sichtseiten der Produkte müssen völlig gedeckt sein. Die Kontrolle wird während des Abnehmens an allen Produkten global ausgeführt.

Ästhetische Inspektion:

Prüfungen werden durchgeführt an einem Arbeitsplatz mit ausreichender Beleuchtung (z.B.: 500 Lux unter einem Winkel von 90°.)

Kontrollabstand: 1 Meter

Geringfügige Abweichungen sind zulässig, die entstanden sind durch:

Mechanische Bearbeitung:

*Schleif- und Scheuerkratzer
Sägesplinter.*

Extrusionstechnik:

*Extrusionsstreifen,
Pressflöhe.*

Verbindungstechnik;

*Schweißpunkte,
Nähte,
Technische Punktschweißung ist
zulässig.*

Anbringen der Coating;

*Apfelsinenstruktur,
Sprühnebel,
Staub (siehe unten),
Blasen.*



Voorbehandelen
Natlakken
Poedercoaten
Screenen

Die folgenden staubeinschließungen sind zulässig:

<u>Nr.1.:</u> afmeting 0,25 mm ² .	•	•		
<u>Nr.2.:</u> afmeting 0,50 mm ² .	◻	◻		
<u>Nr.3.:</u> afmeting 1,00 mm ² .	◻	◻		
<u>Nr.4.:</u> afmeting 2,00 mm ² .	◻	◻		

Profile:

Auf der primären Sichtfläche 5 xl **Nr.4.** pro Meter.

Plattenflächen:

- Auf einem Sichtteil mit einer Oberfläche bis 2 dm²:
4 x **Nr.1.** + 2x **Nr.2.**
- Auf einem Sichtteil mit einer Oberfläche von 2 bis 4 dm²:
5 x **Nr.1.** und 2 x **Nr.2.**
- Auf einem Sichtteil mit einer Oberfläche von 4 bis 8 dm²:
5x **Nr.1.** und 3 x **Nr.2.**
- Auf einem Sichtteil mit einer Oberfläche von 8 bis 12 dm²:
8x **Nr.1.** und 3 x **Nr.2.**
- Auf einem Sichtteil mit einer Oberfläche von 12 bis 20 dm²:
8 x **Nr.1.** und 4 x **Nr.2.**

Kontrollfrequenz während der Produktion:

Nur die ersten beschichtigten Produkte

Struktur:

Die Sichtseiten der Produkte müssen, bei Gebrauch einer Strukturcoating einem vom Kunden als tauglich genehmigten Modell entsprechen.

Schichtdicke: (ISO 2360 (1982))

Universal anwendbare Schichtdicke-Forderung:

Innenanwendung in naßlack minimal 25 µm

Außenanwendung in naßlack minimal 50 µm

Innenanwendung in Pulverlack minimal 40 µm

Außenanwendung in Pulverlack durchschnittlich 60 µm ()*

*Außenanwendung in Pulverlack durchschnittlich 90 µm (**)*

(*) Qualicoat.

(**) Qualicoat bei maritimer oder industrieller Belastung.

Kontrollfrequenz während der Porduktion:

Bei einer Tagesproduktion werden die ersten beschichtigten Produkte kontrolliert, danach ein Produkt pro Stunde.

Glanzgrad: (ISO 2813 (1978))

Meßungen werden durchgeführt mit einem Reflektionsmeßer mit einem Meßwinkel von 60 °.

Der Glanzgrad wird ausgedrückt in % Glanz.

Zugelassene Toleranz:

Glanzgrad	0 - 30 %	+/- 7 % Glanz
Glanzgrad	31 - 70 %	+/-10 % Glanz
Glanzgrad	71 -100 %	+/-12 % Glanz

Glanzgrad auf Strukturlack ist *nicht* meßbar, dieser wird dann auch visuell kontrolliert durch vergleichung mit einem für tauglich erklärten Munster .

Falls die Sichtfläche ungeeignet ist für die durchführung von Messungen, wird der Glanzgrad visuell verglichen mit einem für tauchlich arklärten Munster.

Kontrollfrequenz während der Produktion:

Nur die ersten Produkte werden kontrolliert.

Heftung: (ISO 2409 (1992))

Der Heftung wird so kontrolliert, daß keine Beschädigung an der Sichtseite entstehen kann.

Der Einschnitt bei Schichtdicken bis 60 µm beträgt 1 mm und 2 mm für höhere Schichtdicken.

Falls eine Beschädigung entstehen könnte, wird die Heftung getestet durch Klebestreifen auf die beschichtigte Oberfläche zu kleben, diese gut anzudrücken und 60 Sekunden kleben zu lassen, wonach der Klebestreifen mit einem Ruck entfernt wird. Es darf keine Loslösung stattfinden.

Kontrollfrequenz während Produktion:

Bei einer Tagesproduktion wird die erste Charge kontrolliert, danach jede 4 Stunden 1 Produkt.

Kleinere Aufträge werden am ersten produkt kontrolliert.



Voorbehandelen
Natlakken
Poedercoaten
Screenen

Aushärten :

Die kontrollflüssigkeit zum Testen der Aushärtung ist abhängig vom Coatingtype und wird durchgeführt auf angabe der Lack oder Pulverhersteller.

Kontrollfrequenz während der Produktion:

Bei einer Tagesproduktion wird die Kontrolle auf die erste Charge durchgeführt, danach jede 4 Stunden 1 Produkt.
Kleinere Aufträge werden kontrolliert an einem produkt pro Gruppe.

Farbe:

Eine Farbe muß gleichmässig und deckend sein.
Die abweichungen können in Delta-E werten, konform der Angaben des Pulver- oder Lacklieferanten, angegeben werden.

Falls gewünscht kann der Lieferant Meßrapporte mit dem gelieferten Grundstoff mitliefern.

Die Kontrolle werd während der produktion visuell ausgeführt.

Abweichende Forderungen:

Falls mit einem Auftraggeber abweichende Forderungen abgesprochen werden, müssen diese Forderungen anstelle obenstehender Normen hantiert werden.

Stichprobengröße durch den Auftraggeber durchzuführen:

Auftragsgröße	Stichprobengröße	zulässige Ausschutz
1- 10	alle	0
11- 200	10	1
201- 300	15	1
301- 500	20	2
501- 800	30	3
801- 1300	40	3
1301- 3200	55	4
3201- 8000	75	6